

314/2004

Stuttgart, den 02.11.2004

Mappus auf Irrwegen

Boris Palmer: Mappus' öffentlicher finanziertes Maulkorb für den ADFC inakzeptabel

Der verkehrspolitische Sprecher der Grünen im Landtag Boris Palmer hat die Absicht von Landesverkehrsminister Mappus begrüßt, die Beschilderung der Radfernwege in Baden-Württemberg mit 100 000 € jährlich zu verbessern. Palmer: „Ich habe mehrere tausend Kilometer auf Radfernwegen im Land zurück gelegt und fotografisch dokumentiert, dass die Beschilderung ein schlechter Witz ist. Es wäre schön, wenn hier endlich eine große Verbesserung für wenig Geld erreicht würde.“

Wenig erfreulich sind aus Palmers Sicht aber die Begleitumstände dieser Ankündigung. Nach Presseberichten hat der Minister die Finanzierung der Beschilderung an Radfernwegen davon abhängig gemacht, dass der ADFC sich künftig wohl verhält und keine weiter reichenden Forderungen mehr erhebt. Gemeint waren insbesondere die auch von den Grünen im Landtag erhobenen Forderungen, das Land solle den Kommunen über das GVFG eine Förderung für die Beschilderung von wichtigen Radwegen gewähren.

Palmer hält Mappus' Vorgehen für inakzeptabel: „Dass ein Minister sich um politische Unterstützung von Verbänden bemüht, ist normal. Mappus hat sich mit seinem Vorgehen auf Irrwege begeben, wenn er versucht hat, den ADFC zu mit öffentlichen Geldern zu kaufen. Möglicherweise benötigt er eine klarere Wegweisung für politischen Anstand durch das Parlament. Der Landtag kann 100 000 € für Radwegweisung bewilligen, aber nicht für

den Verzicht des ADFC auf berechnigte Forderungen und Kritik. Der Minister ist dem Parlament eine Erklärung schuldig.“

Palmer und weitere Abgeordneten der Grünen habe deshalb heute einen Antrag eingebracht, der den Minister zu einer Stellungnahme zu den in der Presse dargestellten Vorgängen veranlassen soll. Damit über die Radwegweisung unabhängig von den Schweigewünschen des Ministers entschieden werden kann, beantragen die grünen Abgeordneten darüber hinaus die Bereitstellung exakt jener 100 000 €, die Mappus für Radwegbeschilderung in Aussicht gestellt hatte ohne weitere Bedingungen. Die Grünen erneuern außerdem ihre Forderung, die dem ADFC abgekauft werden sollte, nämlich die haushaltsneutrale Errichtung eines eigenständigen Förderweges für die Radwegweisung im Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz.

Weitere Informationen zum Thema:

Radfahrland Baden-Württemberg – Radwegebeschilderung und andere Probleme:

<http://www.boris-palmer.de/galerie/radfahrland>

Antrag zur GVFG-Förderung der Beschilderung von Radwegen:

http://www3.landtag-bw.de/WP13/Drucksachen/3000/13_3302_D.PDF

Den oben erwähnten Antrag finden Sie ab heute Nachmittag unter:

<http://www.boris-palmer.de/132.php>